



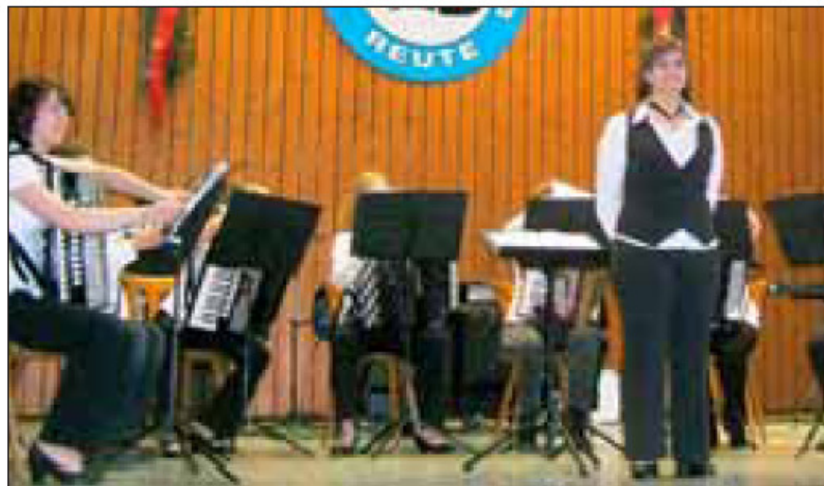
Der Männergesangverein „Teutonia“ zauberte in der Eichmattenhalle eine stimmungsvolle Vorweihnachtsatmosphäre. Fotos: Bruno Meyer

Auch der Nikolaus kam zu Besuch

Akkordeonclub lud zur musikalischen Einstimmung auf die Weihnachtszeit ein

Reute (mbo). Alljährlich zum 2. Advent pflegt der Akkordeonclub eine beliebte Tradition: Er lädt alle Bürger in die Eichmattenhalle zur musikalischen Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Gleichzeitig können die jungen Musiker ihren momentanen musikalischen Stand präsentieren.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Sonja Schneider legte das Jugendorchester los. Anstelle der gewohnten musikalischen Leitung durch den erkrankten Florian Siegel stand Katharina Fehrenbach als Dirigentin auf der Bühne. Die Modera-



Den Auftakt zum Adventskonzert machte das Jugendorchester unter Leitung von Katharina Fehrenbach.



Die Kleinsten konnten bei diesem Konzert ihr Können demonstrieren.

tion lag wie gewohnt in den Händen von Dorothea Kury.

Die vom Akkordeonorchester Simonswald stammende Leiterin hatte das Jugendorchester aufs Beste vorbereitet; mit schwungvollen Stücken wie „Funny Lovers“, „Disco Fieber“ oder dem Cha Cha Cha „Juniors“ begeisterte das Jugendorchester voll und ganz. Eine Zugabe rundete den gelungenen Auftritt des Nachwuchses ab.

Schülerorchester zeigt sein Können

Die Kleinsten im Akkordeonclub, zusammengefasst im sogenannten Schülerorchester, werden behutsam und bedächtig an ihr Instrument herangeführt. Die Leitung lag hier in den Händen von Katharina Bächle, die von Carina Muser unterstützt wurde. Mit ihrem ersten Stück „Bonny“ präsentierten die Jüngsten einen Walzer, der die Leichtigkeit und Eleganz dieses Tanzes gut widerspiegelte. Erstaunlich, was die Jüngsten im Verein schon in der kurzen Zeit gelernt haben! Sehr ansprechend war auch die Moderation von Maike Thomson.

Freunde reinen Männergesangs kamen nun auf ihre Kosten. Unter der Leitung von Dieter Zimmermann zeigte der Männerchor sein gewaltiges Volumen, ohne dabei auf zarte Piano-Stellen zu verzichten. Mit seinen reinen und klaren Männerstimmen demonstrierte der Chor ein weiteres Mal seine starke

Ausdruckskraft. Vor allem mit dem letzten Stück stimmten die Männer der Teutonia gefühl- und stimmungsvoll in die Adventszeit ein.

Unter der Leitung von Jochen Weinhold vom 1. Freiburger Akkordeonorchester spielte nach der Umbaupause das Hauptorchester. Mit Liedern wie „New York“, „Rosanna“ oder „Intermezzo sinfonico“ präsentierte das Hauptorchester zum einen das Beherrschen verschiedenster Stilrichtungen, zum anderen aber auch seine Vielfältigkeit. Auf hohem Niveau begeisterte auch das Hauptorchester und bot Akkordeonmusik vom Feinsten.

Wie in jedem Jahr hatte der Akkordeonclub für die Kinder eine Bastelecke organisiert und der Nikolaus verteilte sogar noch Geschenke.

Zum Abschluss bedankte sich die Vorsitzende bei allen Helfern und Musikern und natürlich beim Männergesangverein.